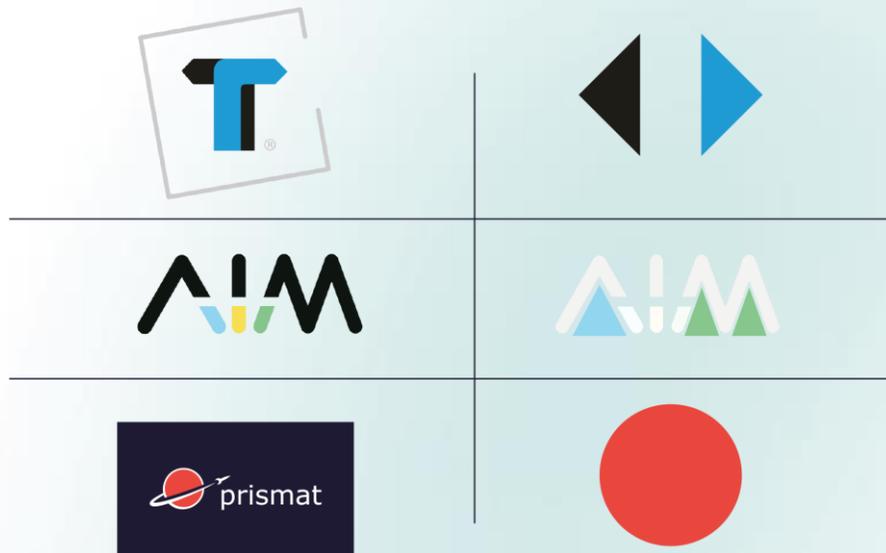


A large version of the INLAI logo, with the letters 'INLAI' in white and teal. The 'I' is white, 'N' is white, 'L' is white, 'A' is teal, and 'I' is teal. A small, stylized icon of a white square with a teal circle inside is positioned above the 'I'.

Das neue Startup für KI-Anwendungen in der Intralogistik

INLAI – Logistics Summit 2023

Gebündelte Expertise aus Intralogistik, KI & SAP



The INLAI logo is displayed in a dark teal color. The letter 'L' is stylized with a pen nib icon integrated into its top right corner. The letters 'I', 'N', 'A', and 'I' are in a standard sans-serif font.

intralogistics artificial intelligence

Ausgangssituation, Kompetenzen und Vision



Wie ist INLAI entstanden?

- Intralogistik mit KI
- Spin-off von TUP, AIM und prisma



Unsere Kompetenzen

- Softwareentwicklung
- Künstliche Intelligenz
- Logistik-Expertise
- SAP-Expertise



Die Vision hinter INLAI

- Schaffung von unmittelbarem Mehrwert im Lager durch ready to use Cloud Lösungen



RPS als erste konkrete Lösung

- Aufgrund einer RPS-Studie des Fraunhofer Instituts
- Ressourcenplanung ist alltägliche Herausforderung unserer Kunden



Ausgangssituation, Kompetenzen und Vision



Wie ist INLAI entstanden?

- Intralogistik mit KI
- Spin-off von TUP, AIM und prismaT



Unsere Kompetenzen

- Softwareentwicklung
- Künstliche Intelligenz
- Logistik-Expertise
- SAP-Expertise



Die Vision hinter INLAI

- Schaffung von unmittelbarem Mehrwert im Lager durch ready to use Cloud Lösungen



RPS als erste konkrete Lösung

- Aufgrund einer RPS-Studie des Fraunhofer Instituts
- Ressourcenplanung ist alltägliche Herausforderung unserer Kunden

RPS-Studie, Fraunhofer IML – Überblick zur Studie



**kostenloser Download auf
warehouse-logistics.com**

Themen der Studie:

- Aktuelle und zukünftige Methoden und Tools zur Ressourcenplanung
- Angebotene und genutzte Systemfunktionalitäten von RPS
- Akzeptanz und Implementierungsherausforderungen aus der Perspektive von Lagerstandorten und RPS-Anbietern

Teilnehmende im Umfragezeitraum von Mai bis Juli 2021:

- 95 Lagerstandorte von insgesamt 77 verschiedenen Unternehmen und
- 20 software anbietende Unternehmen

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



RPS-Studie, Fraunhofer IML – Zentrale Ergebnisse (Auszug)



Mindestens jeder zweite Standort führt eine digitale Personalplanung und -steuerung durch. Die eingesetzten Systeme sind dabei sehr unterschiedlich



In Kombination mit mehreren Systemen oder Werkzeugen sind Excel-Anwendungen branchenübergreifend das am weitesten verbreitete Werkzeug



Die Ressourcenplanung basiert an Lagerstandorten hauptsächlich auf Vergangenheitsdaten



Die Häufigkeit von Ad-hoc-Entscheidungen sank nach dem Einsatz eines RPS an Lagerstandorten und wirkt sich positiv auf die Mitarbeitendenintegration aus



Mehr als ein Drittel der Lagerstandorte plant eine RPS-Einführung innerhalb der nächsten vier Jahre



Die Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Kriterien bei der personellen Ressourcenplanung wirkt sich positiv auf die Planungsgenauigkeit aus



Die Datenbereitstellung über Systemgrenzen hinweg ist eine der größten Herausforderungen bei einer RPS-Einführung

Herausforderungen der Ressourcenplanung in der Intralogistik



Dynamik der Lagerlogistik

- Volatile Auftragschwankungen durch komplexes Absatzverhalten
- Globale Störungen der Lieferketten und Engpässe in der Beschaffung



Schwankende Personalbedarfe

- Fehlende Vorausschau für die Arbeitslasten
- Teure Überkapazitäten und Personalengpässe



Komplexe Planung und Steuerung

- Hohe Komplexität in der Planung durch unterschiedliche Arbeitslasten, Prozesstypen, Lagerbereiche, etc.
- Aufwendige manuelle Planung und dispositive Steuerung (z.B. via Excel)



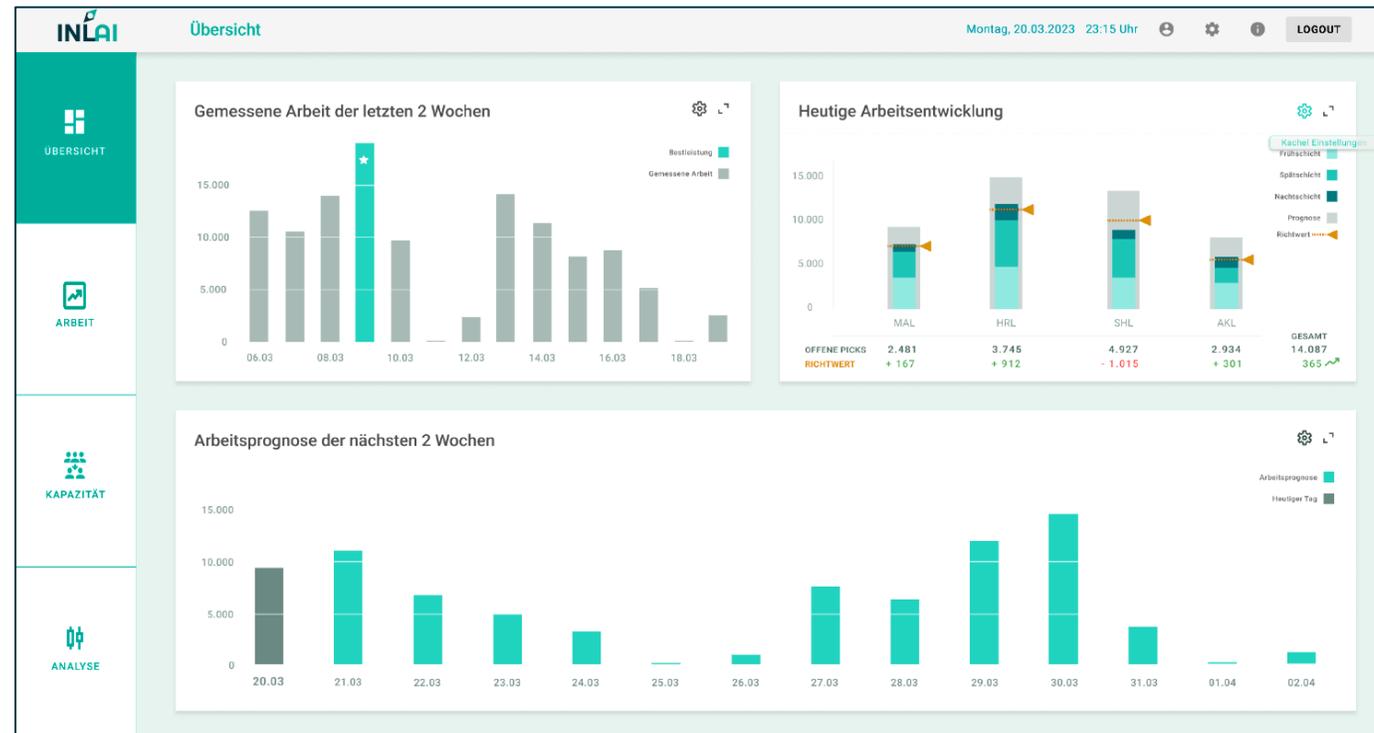
Kosten- & Effizienzdruck

- Hohe Kosten für internes und externes Personal
- Notwendigkeit der effizienten Personalplanung aufgrund Fachkräftemangel

»Wie viele Leute brauche ich, wann brauche ich sie und wo?«

Die Lösung: INLAI-RPS – Lösungsübersicht (1/3)

- Automatisierte Prognose von Arbeitslasten/Arbeit
- Empfehlung von Mitarbeiterkapazitäten
- Künstliche Intelligenz (KI) mit kontinuierlichen Lernprozess
- KPIs & Analytics
- Benutzerfreundlichkeit / User Experience

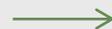
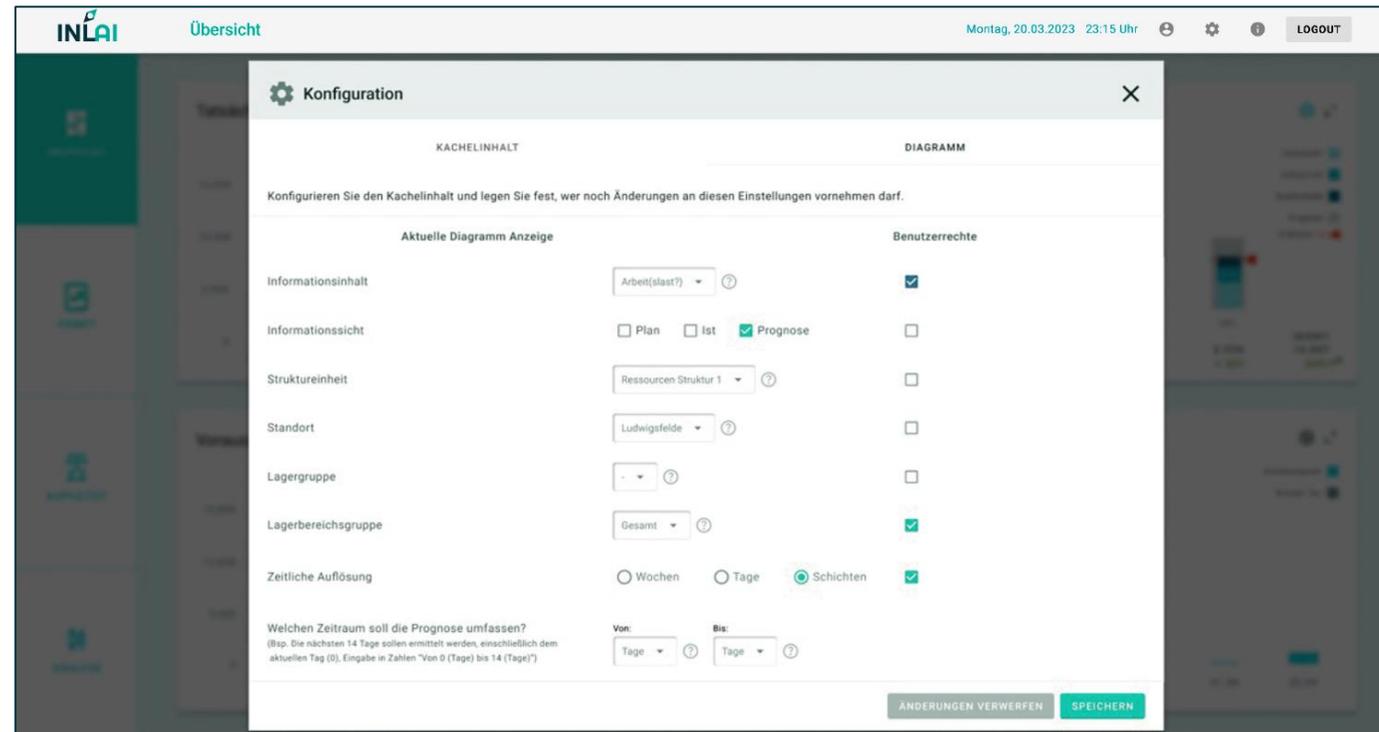


Erprobte Lösung:



Die Lösung: INLAI-RPS – Lösungsübersicht (2/3)

- Individuell anpassbar auf beliebige Lagerprozesse
- Parametrisier- & Konfigurierbarkeit (zeitliche Horizonte & Auflösung, Einstellbar nach Standort, Bereich, etc.)
- Einstellbar nach (Benutzer-)Rollen und Rechten

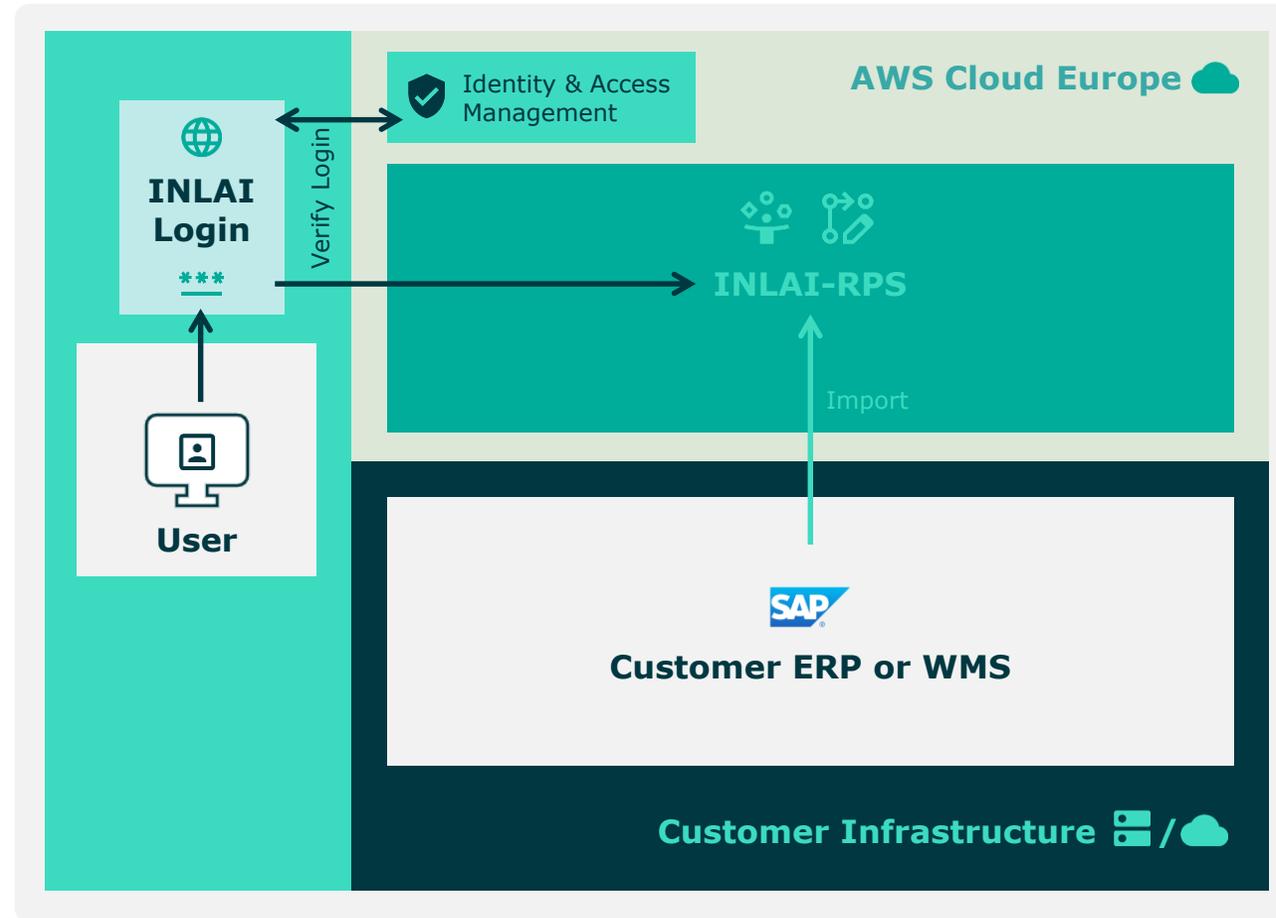


Erprobte Lösung:



Die Lösung: INLAI-RPS – Lösungsübersicht (3/3)

- Software-as-a-Service (SaaS) Plattform
- Einfache Standard-Integration zu SAP ERP, EWM und anderen ERP- und WMS-Systemen
- Keine Installation nötig, UI via Webanwendung
- Hosting auf deutschen Servern (DSGVO-konform)



Erprobte Lösung:



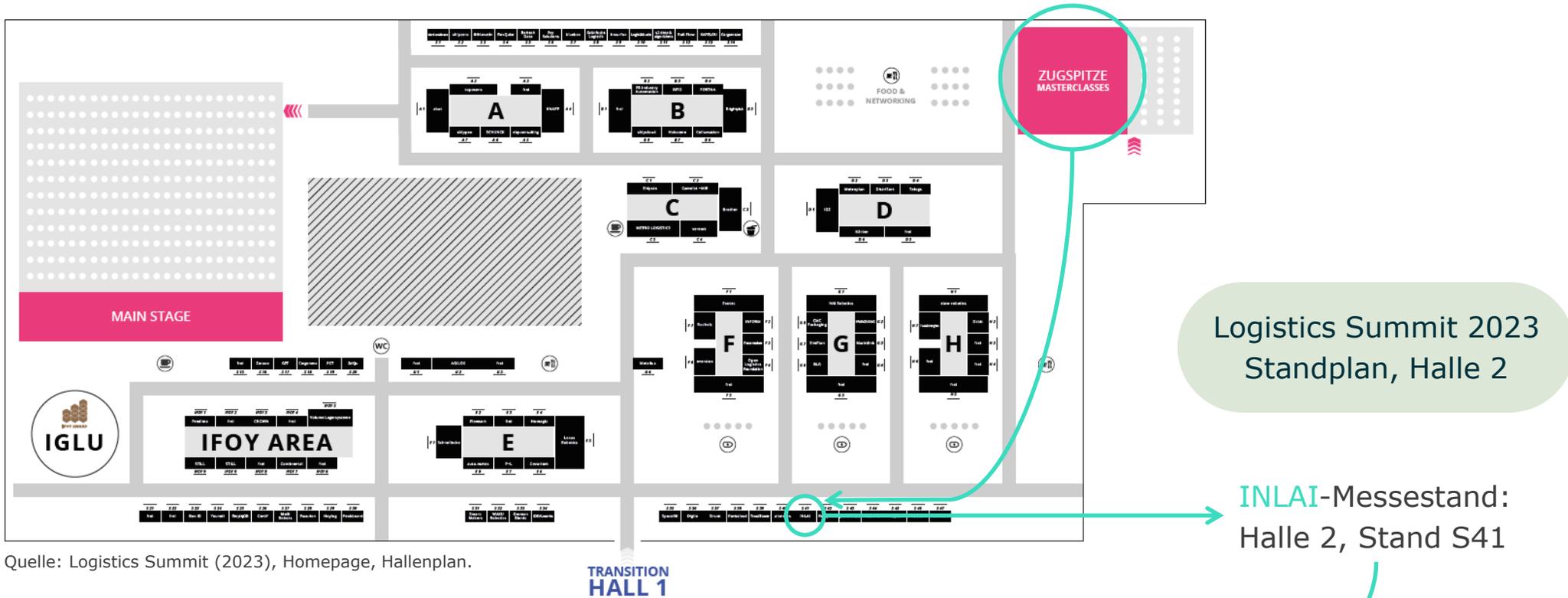
Zusammenfassung

- INLAI ist gebündelte Intralogistik-Expertise mit SAP-Fachwissen & KI-basierten Lösungsbausteinen
- SaaS-Lösungen mit monatlichem Preismodell & Skalierbarkeit
- INLAI RPS als Ressourcenplanungssystem in Verbindung mit KI als erste Lösung
- INLAI RPS als Ready-to-use Lösung mit einfacher Integration in Richtung ERP und WMS
- INLAI RPS zur ...
 - Eliminierung aufwendiger manueller Planung
 - Senkung der Kapazitätspuffer
 - Sicherstellung der Liefertreue
 - Entlastung der Mitarbeiter
 - Reduzierung von Personalkosten, um bis zu 20%
 - Besseren Vorbereitung auf Nachfrageänderungen

»Plan your resources
even smarter with
INLAI-RPS«

[INLAI.de](https://www.inlai.de)

Offene Fragen? Ansprechpartner & Messestand



Quelle: Logistics Summit (2023), Homepage, Hallenplan.

Ansprechpartner am Messestand:

Ralf Rath
SAP Sales Consultant
prismat GmbH



Nils Funke
Business Development Industrielle KI
AIM – Agile IT Management GmbH



Vielen Dank!

 **Ralf Rath** – SAP Sales Consultant, prisma GmbH

Fon +49 (0) 231 44 66 5 - 224
Mobil +49 (0) 173 2198333
ralf.rath@prisma.de
www.prisma.de

INLAI-Messestand: H2, S41